

# Sonnenwendfliegen lockt Fans zum Hangar

**Freizeit.** Die Neustädter Modellsportler waren am Wochenende wieder in Großdrebnitz zu Gast.

■ **Wolfgang Schmidt**

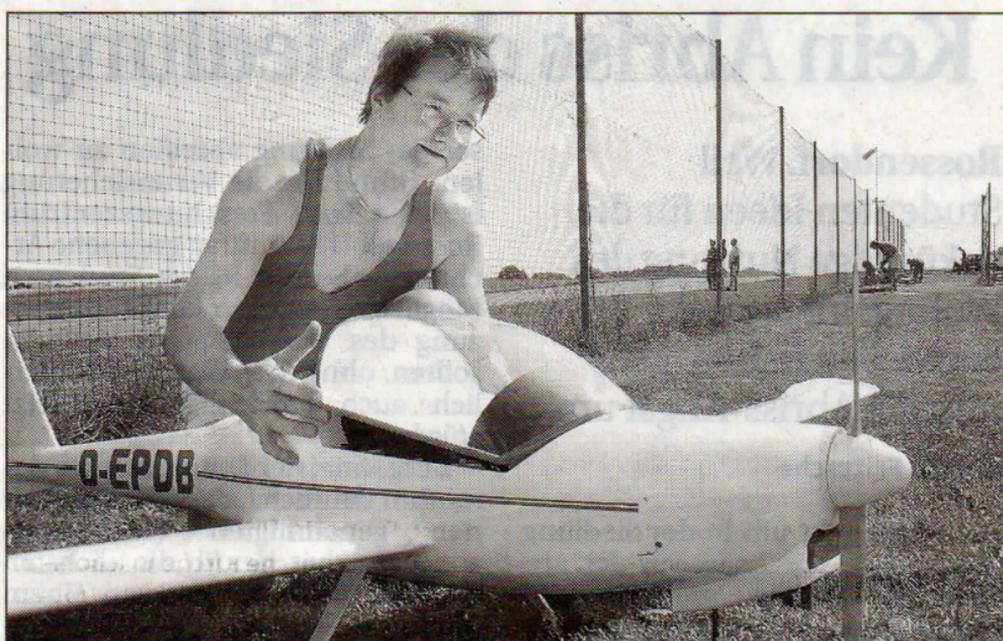
Große Resonanz bei den Gästen fand das vom Modellsportverein Neustadt veranstaltete 14. Sonnenwendfliegen am vergangenen Wochenende in Großdrebnitz. Dazu hatten sich an den beiden Tagen 38 Freizeitpiloten aus dem Verein und davon fast die Hälfte als Gäste mit ihren fliegenden Modellen eingefunden. Bei den Vorführungen präsentierten die Piloten die gesamte Breite nachgebauter Flugobjekte vom funkferngesteuerten Segelflieger über die benzinbetriebenen Motorflugzeuge bis zu Hubschraubermodellen. Darunter waren nachgebaute Mini-Jagdflyer, die im vorigen Jahrhundert zum Einsatz kamen. „Faszinierend an diesen Flugzeugen war deren relativ einfache Technik und die große Funktionalität“, schwärmt Ronny Heinke, der als Kassenwart beim Modellsportverein Neustadt fungiert.

Der Bischofswerdaer Mario Jahns ist seit dem Jahre 2000 Mitglied im Verein. Seit seiner Kindheit bereits begeistert den heute 43-Jährigen das fliegende Hobby. „Es ist technische und kreative Herausforderung, um ein Flugzeug oder einen Hubschrauber so nachzubauen, dass sie sich auch in die Luft erhe-

ben“, sagt er. Fünf Modellflugzeuge hat er in seinem Hangar stehen. Zum Sonnenwendfliegen brachte er eine nachgebaute „Katana DV 20“ an den Start. Dieses Motorflugzeug mit einer Flügelspannweite von immerhin Meter hat er in halbjähriger Arbeit nur nach einer dreidimensionalen Seitenansicht nachgebaut. „Anliegen unseres Vereins ist es, den Interessenten die Technik eines Flugzeuges nahe zu bringen, wobei der Erfahrungsaustausch in der Gruppe eine wichtige Rolle spielt“, sagt Vorsitzender Dieter Eisold. Besonderer Schwerpunkt ist, vor allem noch mehr Kinder und Jugendliche für das fliegende Hobby zu gewinnen. Interessenten können sich jeden Sonnabend-Flugwetter vorausgesetzt – etwa ab 14 Uhr auf dem Modellflugplatz in Großdrebnitz einfinden. Da in Neustadt keine geeignete Piste vorhanden war, haben die Modellsportler die gute Infrastruktur genutzt, die der einstige Agrarflugplatz mit der vorhandenen Landebahn westlich von Großdrebnitz bietet.

Der Modellsportverein Neustadt wurde 1990 gegründet und er ging aus einer 1959 gebildeten Schularbeitsgemeinschaft Freiflug, dem späteren Fesselflug, hervor. Derzeit gehören dem Modellsportverein Neustadt 35 Mitglieder aus den Landkreisen Sächsische Schweiz und Bautzen sowie aus Dresden an.

■ Der Modellsportverein Neustadt ist unter ☎ (35960) 22827 (Dieter Eisold) zu erreichen und im Internet unter [www.msv-neustadt.de](http://www.msv-neustadt.de) präsent.



Seit sechs Jahren gehört der in Bischofswerda wohnende Mario Jahns dem Modellsportverein Neustadt an. Zum Sonnenwendfliegen am Wochenende in Großdrebnitz brachte er das funkferngesteuerte Modell einer „Katana DV 20“ an den Start.

Foto: Wolfgang Schmidt